



**EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
KIRCHE IN RUSSLAND
PROPSTEI KALININGRAD**

Propsteikanzlei
Prospekt Mira 101
236010 Kaliningrad, Russland
Tel. (Sekretariat): +7 4012 95 60 01
Tel. (Verwaltung): +7 4012 956401
www.propstei-kaliningrad.info
propstei_klg@mail.ru

PROPSTEIBRIEF 3 / 2018

Inhalt:

Andacht

1. Carl-Blüm-Haus (Baukonzept)
2. Das Kindersommerlager
3. Seminar für Lektoren
4. Wichtige Treffen in Kaliningrader Gebiet
5. Wahl-Synode 2018
6. Das Konzert des Konsulates der Republik Lettland
7. Herzlichen Dank an Spenderinnen und Spender



Die Losung für Sonntag den 4. Advent heißt für uns, sich festmachen an der geschenkten Hoffnung: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich euch: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipper 4,4-5) Mit einer besonderen Kraft erklingen diese Worte zum bevorstehenden Weihnachtsfest für Christus. Als an die Menschen die Geburt des Friedens-Retter verkündigt wurde.

Wie sehr bemühen wir uns, die Last unserer Lebensprobleme zu tragen, die alle vor uns wie ein Berg stehen, Enttäuschungen auszuhalten. Aber diese Chance den Friedens-Retter anzunehmen und die Menschen um uns herum. Dieser Friedens-Retter gibt uns die Chance fröhlich und glücklich zu sein.

Propst Igor Rogne.

1. Carl-Blüm-Haus

Das Altenheim „Carl- Blüm-Haus“ (CBH) im Dorf Zadoroschje (Mallenuppen) ist ein sehr wichtiges Soziales Projekt im Osten des Kaliningrader Gebiets. Es ist das einzige Projekt im östlichen Teil der Region. Daher ist seine Existenz äußerst notwendig, für Menschen, die Hilfe brauchen: Einsame, Kranke, die sich nicht selbst versorgen können. Dieses Projekt hilft auch ein soziales Problem der Region zu lösen, wo ein hoher Prozentsatz der Menschen arbeitslos sind und wir Arbeitsplätze anbieten können. In diesem Haus leben ständig 23 Menschen, von denen 11 sich nicht bewegen können und ständige Pflege benötigen. Im Laufe der 12 Jahre der Existenz des CBH, haben verschiedene Menschen, kirchliche Gemeinden, Organisationen aus Deutschland, aktiv durch ihre Spenden es unterstützt. Und ohne ihre Hilfe wäre es unmöglich geworden, dieses wichtige soziale Projekt existieren zu lassen.

Das Gebäude, in dem sich das CBH befindet, brauchte schon lange ein allgemeines Baukonzept, um damit eine gute Gelegenheit zu haben, bestehende Baufehler konsequent zu beseitigen. Im Juli 2018 wandte sich die Leiterin vom CBH Irina Mitrochina an die Agentur "RROFKO", eine Organisation, die soziale Projekte unterstützt, damit Sie die Baumängel des CBH-Hauses untersuchen könnten. Auf der Grundlage ihrer Überprüfung im September 2018 gibt es jetzt ein Baukonzept für das CBH. Dank der Propstei wurde dieses ins Deutsche übersetzt. Die Gesamtkosten, nach dem Konzept sind 15.403, 00 Euro. Jetzt ist es unsere wichtigste Aufgabe für die Verpflegung der Menschen, und die erforderliche Menge für die Baumaßnahmen zu sammeln. Der Propst Igor Ronge und die Leiterin vom CBH Irina Mitrochina haben Briefe an verschiedene Menschen und Organisationen geschickt, und um Hilfe gebeten.

Und im Moment erhalten wir die Antworten und ihre Spenden für die Umsetzung des Baukonzepts des CBH. Aufgelistet wurden: GeO, GAWiS, Johaniter.

Auch die Propstei hat Mittel aus seinem Budget "für freie Projekte" für die Verwirklichung des Baukonzepts des CBH zur Verfügung gestellt, sowie die gesammelten Spenden, die während des Konzerts am 21.11.18 in der Kirche "Auferstehung" eingegangen sind.

Natürlich hoffen wir, dass wir in der Lage werden, den erforderlichen Betrag zu sammeln, und die notwendigen Reparaturarbeiten im CBH zu starten. Deswegen bitten wir sie alle, ihre Hilfe, ihre Beiträge, ihre Überweisungen für das CBH zu spenden.

Propst Igor Ronge,
Leiterin des CBH Irina Mitrochina.

2. Das Kindersommerlager



In den Sommerferien fand für 33 Kinder aus den verschiedenen Gemeinden der Propstei eine Sommererholungszeit in Swetlogorsk (Rauschen) statt. Sie verbrachten zehn schöne Tage nicht weit von der Ostsee im Kiefernwald. Es war eine besondere Zeit, nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erzieherinnen. Mina Wall, Veronika Guseva, Karina Gatina, diese Mitglieder aus den verschiedenen Gemeinden der Propstei übernahmen die nicht leichte Aufgabe der Vorbereitung und Durchführung der Sommerfreizeit, und

ein Vertrauter für die Kinder zu sein. Das war ein positives Erlebnis, in dieser Zeit der Sommererholung sich mit den Kindern zu befreunden, gemeinsam zu beten, auf die Bibel zu hören, Lieder zu singen, an Wettbewerben teilzunehmen, zusammen etwas zu basteln, ein Museum zu besuchen, in der Ostsee und im Swimmingpool zu baden. Für viele Kinder war es das erste Mal am Meer zu sein, und doch bleiben Freude, Dankbarkeit und der Wunsch sich wieder dort zu Treffen mit neuen Freunden.

Im November wurde die Stelle die Koordinatorin der Kinder- und Jugendarbeit der Propstei wieder neu besetzt mit der Pastorin Natalja Tschishowa (Gussew), und schon warten unsere Kinder auf ein neues Treffen am der Weihnachtsfeier für Kinder und Familien, am 23.12. 2018 in der Propstei Kaliningrad.

Mina Wall, (Leiterin der Sommerfreizeit 2018)

3. Seminar für Lektoren



Dankbare Hilfe und Unterstützung der Propstei der Evangelisch-Lutherischen Gemeinden im Kaliningrader Gebiet, erhielten wir, durch die Gemeinde Berlin Mahlsdorf und ihren Pastor Thomas Jabs, für die Durchführung des Seminars für Lektoren. Im Jahr 2018 hielt Thomas Jabs in Gussew

vom 31.08. bis 02.09. das Seminar zum Thema Musik im Gottesdienst. Johannes Lucchesi hat seine reichhaltige musikalische Erfahrung mit den Teilnehmern geteilt, er war Lehrer und Leiter des Kammerorchesters am Gymnasium G.F. Händel in Berlin, und heute unterhält er noch aktive Kontakte mit der Musikschule E.T.A Hofmann in Kaliningrad (Königsberg).

Am Seminar nahmen 23 Mitglieder aus verschiedenen Gemeinden der Propstei teil.

Propst Igor Ronge

4. Wichtige Treffen in Kaliningrader Gebiet



Vom 12.10. bis 16.10. fand die Besuchsvisite im Kaliningrader Gebiet von der Nordkirche (NOP) statt, Kirchenrat Dirk Stelter Referent für Mittel, Ost und Südeuropa, Europareferentin Pastorin Christa Hunzinger und der Erzbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche Russlands Dietrich Brauer. Das Besuchsprogramm beinhaltete Treffen mit den Vertretern des

Propsteirates, Kirchenvorstand der Gemeinde Gussew (Gumbinnen) und Tschernjachowsk (Insterburg), in welchem über das Leben der Gemeinden der Propstei gesprochen wurde. Die Treffen mit dem Rat der Verwaltung des Carl-Blüm-Hauses (Altenheim), unter der Teilnahme der Stadtverwaltung Ozersk (Darkhemen), wurde über die Zukunft des Carl-Blüm-Hauses gesprochen und die notwendigen Renovierungs- und Baukonzepte. Auf dem Treffen mit der Stellvertretung der Regierung vom Kaliningrader Gebiet Alexander Torba, wurde die Möglichkeit der Kontakte auf dem Sozialen Sektor besprochen, mit der Möglichkeit der Hilfe für das Carl-Blüm-Haus durch den Staat. Und die Erhaltung der restaurierten Kirchen, die zu den Denkmälern gehören. Eines der wichtigsten Treffen fand mit dem Erzbischof der Orthodoxen Kirche Serafim statt, wo über die ausländischen Kontakte und die Möglichkeit der Interaktion der sozialen Projekte der Kirche gesprochen wurde.

Maria Wekesser

5. Wahl-Synode 2018

Am 15.09.2018 fand die Synode der zentralisierten religiösen Organisation - Propstei der Evangelisch-Lutherischen Gemeinden des Kaliningrader Gebietes statt (die zentralisierte religiöse Organisation - Propstei ELG KG), mit der Wahl des neuen Propstes für die nächsten drei Jahre. Der einzige Kandidat, der seine Kandidatur angemeldet hat, war Pastor Igor Ronge. Auf der Synode informierte er die Delegierten über die Ergebnisse seiner Arbeit von 2015 bis 2018, und über die Qualität der Arbeit des Propstes stimmten die Delegierten der Synode ab, und wählten ihn erneut als Propst. Von den anwesenden 21 Delegierten, war Pastor Igor Ronge als Propst für die Zeit von 2018 bis 2021 gewählt, dafür waren 19 Delegierte, dagegen waren 2 Delegierte.

Als Gäste an der Synode der Propstei ELG KG nahm der Erzbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Russland Dietrich Brauer, der Propst der Zentralen Propstei Elena Bondarenko, Propst der Nord-West Propstei Michel Schwarzkopf, und andere Propste und Pastoren aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchen teil.

Die Juristin der Propstei ELG KG Inna Juferewa.

6. Das Konzert des Konsulates der Republik Lettland



Am 21.11.2018 fand dank der Unterstützung des Konsulates der Republik Lettland in der Kirche "Auferstehung" in Kaliningrad ein gemeinnütziges Konzert des Symphonieorchesters unter der Leitung von Arkadij Feldman und dem Solisten der lettischen Nationaloper Jewa Parscha statt. Die Werke der lettischen Komponisten Imant Kalninsh und Emils

Darzinsh wurden aufgeführt.

Das gemeinnützige Konzert in der Kirche "Auferstehung" in Kaliningrad fand statt, wurde mit großem Interesse von den Bewohnern der Stadt und der Region angenommen. In der Regel sind der Saal und der Balkon in der Kirche voll von Menschen besetzt. Es ist eine gute Chance, für verschiedene Menschen, unsere Kirche kennen zu lernen und schöne Musik zu hören.

Die Spenden, die vom Konzert am 21.11.2018 gesammelt wurden, werden an das Carl- Blüm-Haus in der Ortschaft Mallenuppen weitergeleitet, um das Baukonzept des Gebäudes zu verwirklichen.

Sergei Giro, Vorsitzender des Gemeinderates in Kaliningrad

7. Herzlichen Dank an Spenderinnen und Spender

Vielen Dank für die Unterstützung der Tätigkeit der Kaliningrader Propstei! Es ist für uns sehr wichtig zu wissen, dass wir so viele Freunde und Helfer, Gleichgesinnige haben, die uns so toll unterstützen, mit denen wir im Glauben vereint sind.

Unsere Spendenkonten zur Unterstützung unserer Arbeit:

Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V. (GAWiS)

IBAN: DE63 3506 0190 1641 0500 12 BIC: GENODED1DKD Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Kennwort: Kaliningrad